

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

74 (16.9.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochen-Blatt.

Nro. 74. Mittwoch den 16. September 1818.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldgasse bei Anstreicher Kammerer ist der mittlere Stock bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzlage, auch Stallung für 2 Pferde und die dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, bis auf den 23. Octbr. zu beziehen. Auch sind im untern Stock 2 Zimmer für ledige Herrn täglich zu beziehen.

Bei Saisensieder Kindrich in der Zähringer Straße Nro. 26. ist der 2te und 3te Stock zu verleihen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Im goldnen Trauben ist der 3te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Trockenspeicher, Waschhaus und Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Bei Wittfrau Braunin in der verlängerten Ablersgasse Nro. 40. ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auch Stallung für 2 Pferde, und kann bis den 23. Oct. bezogen werden.

In dem neuerbauten Hause Nro. 26. auf dem Holzmarkt ist der 2te und 3te Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren und tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und beide Logis können auf den 23. Oct. bezogen werden. Das Nähere erfährt man bei Bäckmeister Ernst jun.

Bei Isaak Löb Seeligmann in der langen Straße Nro. 107. ist ein Logis zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße vor dem Mühlburger Thor Nro. 233. ist bei Hofmusikus Stahl der untere Stock mit allen Erfordernissen auf den 23. Oct. zu verleihen. Ferner sind im mittlern Stock zwei tapezirte und heizbare Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. November zu vermieten.

Bei Sattlermeister Beck ist ein Logis hinten aus in Stube, Kammer und Küche bestehend, zu vermieten, fern. ein weiteres Logis, eben daselbst, aus Stube, Kammer und Küche, dieses auf den 23. October, jenes aber sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 12. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speicher und Magdkammer, sogleich oder auf den 23. Octbr. zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 77. gegenüber dem Ritter, ist der 3te Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere ist bei Conditor Dennig zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 40. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, vornen heraus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise, und kann sogleich bezogen werden, auch können im Hintergebäude noch 3 Zimmer dazu abgegeben werden.

In der neuen Herrengasse Nro. 23. ist das ganze Haus im Ganzen oder Stockweis zu verleihen, und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der Durlacher Thorgasse Nro. 4. sind einige kleine Logis zu verleihen, und können einige davon sogleich bezogen werden.

In Nro. 31. in der neuen Waldhorngasse ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzlege, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Bei Straußwirth Friedrich Kaufmann ist in der neuen Waldhorngasse ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Kammer, Theil am Speicher und Keller, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der kleinen Herrengasse Nro. 2. im ehemal. Bäcker Mörchischen Hause ist im untern Stock ein Logis zur Bäckerei eingerichtet auf den 23. October zu beziehen. Auch sind im obern Stock 3 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oct. zu verleihen.

Im Hause Nro. 47. auf dem Spitalplatz ist der dritte Stock, bestehend in 5 schön tapezirten Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Octbr. zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Im Hause Nro. 16. in der Waldhorngasse bei Frau Rechnungsrath Seeber ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

Bei Chaisensabrikant Meiß ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 40. ist ein Logis von 5 schön tapezirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herren sogleich oder auf den 23. Oct. zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

In der Kreuzgasse No. 3. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer, Holzplatz, Waschhaus u. und ist auf den 23. October zu beziehen. Auch ist daselbst ein Zimmer für einen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Bäckermeister Kiefer an der Bäregasse ist im obern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringer Strafe No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich, und hinten aus ein kleines Logis auf den 23. October zu verleihen, und bei Bierbrauer Muppelle zu erfragen.

In der Spitalstraße No. 65. ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Alkof, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen.

In der Schreinermeister Ludwig'schen Behausung vor dem Mühlburger Thor ist sowohl der ganze obere Stock, bestehend in 11 tapezirten Zimmern, 2 Küchen, sammt den dazu gehörigen Speicherkammern, großen gewölbten Keller, Stallung und Chaisenremise vermietbar, und kann auf den 23. Octbr. d. J. ganz oder theilweis bezogen werden. Nähere Auskunft gibt Kurator-Masse Dreykronenwirth Walter.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem verehrten Publikum bekannt zu machen, daß er sein bisheriges Logis in der Waldgasse, in das Haus des Herrn Bäckermeister Heiß in der langen Strafe No. 78. verlegt hat. Er empfiehlt sich zugleich mit seinem, sowohl assortirten Waarenlager als den dazu neu angekommenen Waaren, als: Blumen, Federn, Stickereien, Spitzen, Blondes, Bänder, Shawls, Vorduren, allen Gattungen Seidenzeugen, Flohr, Halstücher, Crepp, Gace, Batist, seidene und baumwollene Strümpfe, baumwollene Decken, Mouffelines, Percals, Merinos, Bombasins, Ghuingang, Harcords, Seiden- und BaumwollenSammet, Moulton, Flanell, Bettbarchent, GesundheitsLasset, Handschuh, gestricke wollene Kleider, Parfumerien, französisch Porzellan, Astrale-Lampen und andere verschiedene lakirte Bleche, Bronze, vergoldete und silberplattirte Waaren, Verzierungen für Fenster, Necessaires für Herrn und Damen, unächte Bijouterie-Waaren, Ribicules, Bügel in Gold,

Silber und Stahl, so wie auch für Geldbeutel, verschiedenes von Perlemutter, KinderSpielSachen, alle Sorten Galanterie-Waaren für Präsente und Damen-Pug, Gold- Silber- und Leinen-Stramin, wie auch Seide und Wolle zum Sticken, Strickbaumwolle, Pariser Corsetten und verschiedene andre dergleichen Artikeln.

Alphons Worms.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt hierdurch dem verehrlichen Publikum an, daß bei ihm vorräthig allerlei Sorten fein und probmäßig verfertigtes ZinnGeschirr, rund, oval, glatt und auf Silberfaçon, lakirte und unlakirte Leuchter und dergleichen Bettgeschirr, Elysiirsprigen mit und ohne Kanal, Wund- und Halssprigen u. d. gl., her, 8ter, 9er, 10er und 12er Lichterformen, bleyerne RauchtabaksDüchsen, lakirt und unlakirt, wie auch allerley zinnerne Spißgeschirr, zu verkaufen und zu vertauschen, überhaupt alles, was in sein Metier einschlägt, es sey Zinn, Composition und Bley, nemlich bleyerne Rohr u. d. gl. kann bei ihm bestellt und verfertigt werden; er kauft und verkauft wieder altes Zinn und Bley. Er empfiehlt sich bestens und bittet um geneigten Zuspruch; seine Behausung ist in der neuen Abergasse No. 16.

Georg Friedrich Heidenreich,
Zinngießermeister.

(1) Karlsruhe. [Etablissements Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß bei ihm stets ein Vorrathslager guter trockener Saife und aller Arten Lichte vorhanden sey; er verkauft en detail et en gros, und empfiehlt sich hiermit bestens.

Adolph Hirsch, Seifenfiedermeister,
in der neuen Abergasse wohnhaft.

(1) Karlsruhe. [KellerGefuch.] Es wird ein gewölbter Keller, für ungefähr 30 Fuder Raum, gleich zu leihen gesucht. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Spitalstraße No. 65. ist ein 13 öhmig gutes weingrünes Faß in Eisen gebunden, und dann 10 gute weingrüne Faß Vierlinge von 6 Dhm, 4 Dhm, und abwärts zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Handelsm. Ansel David Levinger in der alten Herrengasse liegen immerwährend vollständige Betten und andere Möbel zum Ausleihen bereit.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schneidermeister Marbe, wohnhaft am Mühlburger Thor, ist guter Haber, sowohl Malter als Simri weiß um den möglichst billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind schöne dicke Rohr zum verrohren für Maurermeister, wie auch Lisch für Klüser zu verkaufen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum als neuangehender Zimmermann; unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung bittet er um geneigten Zuspruch.
Friedrich Schlotterbeck,
Zimmermeister.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, da durch den häufigen Mißbrauch des Borgens und Lehrens auf meinen Nahmen hin, nichts darf mehr abgegeben werden, ohne meines Nahmens Unterschrift.
Ludwig Maurer, Goldarbeiter
und Guillocheur.

(1) Karlsruhe. [Gesuch einer Köchin.] In ein honettes Haus wird auf Michaelis eine Köchin gesucht, welche sich wegen gutem Betragen und ihren Kenntnissen ausweisen kann. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Man sucht ein oder zwei junge Leute, welche das Lyceum besuchen, in Kost und Logis zu bekommen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Alleehaus. [Anzeige.] Unterfertiger macht andurch einem verehrungswürdigen Publikum die geziemende Anzeige, daß er nunmehr die Wirthschaft auf dem ganz neu und in gefälligem Geschmack hergestellten Hause an der Alleehaus, zwischen Karlsruhe und Durlach, übernommen und eröffnet hat.

Er wird sich nach allen seinen Kräften beeifern, den Wünschen derer, die ihn mit ihrem glütigen, und, wie er hofft, zahlreichen Zuspruch beehren werden, sowohl durch vorzüglich gute Waare um billigen Preis, als durch prompte Bedienung bestens zu entsprechen.

Diejenigen, welche Lust tragen, in größern oder kleinern Parthien bei ihm zu essen, ersucht er jedoch, ihm die Bestellung hierzu den Tag vorher gefälligst wissen zu lassen. Für Tanzliebhaber wird alle Sonntage Nachmittags Musik anzutreffen seyn. Sollten einzelne Parthien geschlossene Tänze in der Woche zu halten wünschen, so bittet er nur, ihn von Zeit und Stunde gefälligst benachrichtigen zu lassen.

Allerhaus den 5. Sept. 1818.

E. F. Luz.

Fremde vom 9. bis 14. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf Batthyany mit Dienerschaft aus Ungarn. Fräulein v. Hoppe, mit Schweser aus Holstein. Hr. Gibbs, Obrist aus England. Hr. Meckland mit Familie aus England. Frau Gräfin v. Königsegg, aus Ungarn. Frau Gräfin v. Festetiz von da. Hr. Baron v. Kempf, Hofmarschall von Fulda. Hr. Feiler, k. preuß. Geheimere Oberfinanzrath mit Gattin

von Berlin. Hr. Dubois, Negoziant von Neuchâtel. Hr. Northey, Edelmann mit Familie aus England. Hr. v. Hufeland, k. preuß. Staatsrath mit Gattin von Berlin.

Im Kreuz. Hr. Hebbäus, Kaufmann von Landau. Hr. Roth, Kaufmann von Lahr. Hr. Fischer, Kaufmann von da. Hr. Frank, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Kauschner, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Ricard-Layric, Kaufmann von Montpellier. Hr. Gatschet, Doctor von Erlach in der Schweiz. Hr. Kast, Kaufmann von Darmstadt. Hr. Hauberhagen, Professor von Tübingen. Hr. Lord Dartmouth, und Hr. Lord Legge mit Dienerschaft aus London. Olle. Albrecht von Stuttgart. Hr. Walz, Kaufmann von Nancy. Hr. Geiger, Kaufmann von Schopfheim. Hr. Hugo, Kaufmann von Lahr. Hr. Hartmann, Kaufmann von Heidenheim. Hr. Dypensheimer, Banquier von Berlin. Hr. Freitag und Hr. Köhler, Kaufleute von Speyer.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Drth, kais. russ. Rath mit Familie aus Niga. Hr. Hofmann, Kaufmann von Darmstadt. Hr. Baum, Kaufmann von Montjoie. Hr. Schweigle, Gastgeber vom Döbel.

Im Zähringer Hof. Hr. v. Haller, k. würt. Obrist und Oberkriegsrath mit Gattin von Stuttgart. Hr. Baron von Krüdener, k. russ. Geschäftsträger in der Schweiz. Hr. Hemsheim, Kaufmann von Straßburg. Hr. v. Arnold, k. würt. Hauptmann von Stuttgart.

Im Kaiser. Hr. Knab, Gastgeber von Kappel. Hr. Frey, Kaufmann mit Gattin von Lahr. Hr. Schickard von Gernsbach. Hr. Meiter, Förster von Weisweil. Hr. Bürger, Lieutenant von Mannheim. Mad. Golpky mit Familie aus Lausanne. Hr. Darby von da. Hr. Feron, Proprietär von Colmar.

Im schwarzen Bären. Hr. Färg, Partikulier von Heidelberg. Freiherr v. Schönau, von Wehr. Hr. Goldschäfer, k. preuß. Commissär von Berlin. Freyfrau v. Strick mit Familie und Bedienung von Mannheim. Frau Gräfin v. Wafmer, mit Familie und Bedienung von Mannheim. Hr. Thierry, Amtsrevisor mit Familie von Steinegg. Hrn. Gebrüder Rothschild, Kaufleute von Donaueschingen. Hr. Mevey, Professor von München. Mad. Lagarde von Paris.

Im rothen Haus. Hr. Censt, Partikulier von Freiburg. Hr. Schnee, Hausmeister von der Favoritte. Hr. Straus, Kammerrevisor von Werthheim. Hr. Maier, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Ganter, TheilungsCommissär von da.

Im Anker. Hr. Nagel, Tabacksfabrikant von Straßburg.

Im Waldhorn. Hr. Gaupp, Steuerperäquator von Billingen. Hr. Diemer, Apotheker von Bruchsal. Hr. Walz und Hr. Herr, Kaufleute von Achern. Hr. Nieder, Apotheker von Kenzingen.

Im Ritter. Hr. Manz, Kaufmann von Augsburg.

In der Sonne. Hr. Häubler, Rittmeister von Bruchsal. Hr. Heckmaier, Förster von Mühlhausen.

Im König von Preußen. Hr. Dr. Wittmann von Heidelberg. Hr. Kleinmann, Partikulier mit Familie von Bergweiler.

In Privathäusern. Hr. Dr. Haselmeyer von Stuttgart. Hr. Sawendt, Handelsmann von Rastatt. Hr. Bächler, Kaufmann mit Gattin von Frankfurt. Olle. Pfaff von Heilbronn. Hr. Otto, Domänenverwalter von Kork. Mad. Diez von Regensburg. Hr. Breithaupt, Förster von Karlsdorf.

Kunstanzeige.

Stammbaum

der

Regenten des Hauses Baden.

Seit zwey Jahren habe ich mich mit Bearbeitung einer richtigen und genauen Darstellung der Reihenfolge der erhabenen Regenten des Durchl. Hauses Baden, vom historisch nachzuweisenden Ursprung bis auf jetzige Zeit, beschäftigt.

Die figürliche Darstellung, in Form eines Stammbaumes, werde ich durch einen geschickten Künstler auf eine dem Gegenstand würdige Art in meinem lithographischen Institute fertigen lassen.

Dieses Blatt das nicht über Einen Gulden kosten soll, wird in etwa 3—4 Wochen in meinem Verlage erscheinen und kann den besten lithographischen Arbeiten der Pariser und Münchener Offizinen ehrenhaft an die Seite gesetzt werden.

Nach Erscheinung dieses Blattes werde ich die wohlgetroffenen Bildnisse Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin, und die der sämtlichen jetzt lebenden Glieder der Großherzoglichen Familie, wie auch das Bildniß des höchstseeligen Herrn Markgrafen Carl Wilhelm, Erbauer der Residenzstadt Karlsruhe; des Herrn Markgrafen Ludwig von Baden Baden, berühmt als großer General, und der übrigen berühmten Fürsten aus dem Badischen Regentenhause, herausgeben, in soweit ich zu diesem Behufe in den Besitz von guten Originalgemälden gelangen werde.

Auf die Herausgabe dieser Portraitsammlung werde ich den größten Fleiß verwenden und solche in der gefälligen und beliebten Kreide-Manier von guten Künstlern auf Stein zeichnen lassen. Jeder Abdruck gibt die vervielfältigte Originalzeichnung.

Wie weit solche auf die ältere Geschichte ausgedehnt werden kann, wird der Beyfall des Publikums bestimmen.

Diese Bildnisse werden in Ovalform 10 Zoll hoch und 8 Zoll breit, in groß Folioformat gegeben; sobald zwey dieser Portraits fertig seyn werden, wo sich jedermann von dem Werth der Arbeit überzeugen kann, wird eine Subscription auf die ganze Sammlung eröffnet und der Preis für jedes Blatt, das auf Belinpapier nicht über 48 kr. kosten soll, sowohl für Abnehmer einzelner Blätter, als für diejenigen welche auf die ganze Sammlung sich abonniren, genau bestimmt werden.

Dasselbst ist erschienen:

Portrait des höchstseligen Großherzogs Carl Friedrich in Kupfer gestochen von Herrn Professor Keßler, ein vorzüglich gearbeitetes Blatt, das zugleich einen Kunstwerth hat, Preis 1 fl. 12 kr.

Von der Charte von Baden erscheint in 4—6 Wochen eine neue sehr vermehrte Ausgabe in Kupfer gestochen, von der ersten Platte werden keine Abdrücke mehr gemacht und ausgegeben, weil solche nicht mehr deutlich und schön sind.

Karlsruhe, den 11. September 1818.

E. F. Müller,

Hofbuchdrucker und Hofbuchhändler.